



Geschichte, Geografie für Sek I und Sek II

## Ninja – Japans Schattenkrieger

51:03 Minuten

**01:11** Ninjas sind seit dem Zweiten Weltkrieg als Export in der westlichen Popkultur allgegenwärtig, haben in ihrem Heimatland Japan jedoch einen zweifelhaften Ruf als Diebe und Mörder.

**02:08** 16. Jahrhundert: Tanba Momochi, einer der berühmtesten Ninjas Japans, tötete im Alter von 12 Jahren einen Waffenhändler und zog dadurch den Zorn von Oda Nobukatsu, Sohn des Kriegsfürsten und Samurai Oda Nobunaga, auf sich.

**03:54** 1560 versank Japan in Chaos, nach dem Kontrollverlust ihres führenden Herrschers, des Shōgun. Im 200 Jahre andauernden Kampf um seine Nachfolge etablierte sich ein neuer Söldnertyp, der Ninja, aktiv als Spion, Brandstifter, Auftragsmörder und Agitator.

**05:17** Die Samurai gaben nicht gerne zu, dass sie Ninjas anheuerteten, da ihre eigene Tradition List und Tücke verpönte. Die Ninjas agierten jedoch im Verborgenen im Interesse ihrer Auftraggeber.

**07:31** Die Provinz Iga verteidigte ihre Unabhängigkeit gegenüber den Kriegsfürsten. Die dortigen Ninjas und ihre Fusssoldaten, die Bauern, übten ständige Einsatzbereitschaft für den Kriegsfall. Wichtige politische Entscheide wurden demokratisch vom zwölköpfigen Ältestenrat getroffen, einer einzigartigen Erscheinung im damaligen Japan. Einige Ninjas wie die Iga und Koka tauschten Kampftechniken und Strategien aus, die uns als «Ninjutsu» überliefert bleiben.

**11:38** Die Ninjas entwickelten eine Art kompakten «Power Food», der leicht zu transportieren war. Eine strenge, geruchlose Diät gehörte zu ihrem Alltag.

**13:13** Historiker halten es für möglich, dass ein Grossteil des Ninja-Wissens in Iga und Koka von chinesischen Geheimbünden oder den Yamaguchi-Mönchen in den benachbarten Bergen stammte. Die Philosophie der Mönche basierte auf Weisheit, eiserner Disziplin und Glauben.

**17:07** Der sechste Sinn eines Ninjas ist essenziell für seinen kriegerischen Erfolg. Durch ihn kann er eine Attacke erahnen, bevor sie passiert. Trainiert wird dieser Sinn u. a. durch intensive Konzentration auf Geräusche und optische Fixierung auf einen Punkt.

**19:26** Tanba ist zu einem Ninja Meister herangewachsen, während Oda Nobukatsu eine Festung nahe Iga errichtet, um die Provinz und ihre Ninjas zu unterwerfen. Tanba will diesen Stützpunkt vernichten.

**24:01** Die Eroberung einer Festung bedurfte sorgfältiger Planung, wobei sich ein Ninja durchaus auch einmal verkleidete, um unerkannt die Truppen des Feindes zu zählen. Bei einem Angriff wurden strategisch Lauschposten positioniert, die sich per Zeichensprache verständigten.

**Ninja – Japans Schattenkrieger**

Danach wurden die feindlichen Soldaten durch einen Scheinangriff abgelenkt, um den Ninjas die heimliche Annäherung an die Festung zu ermöglichen. Sobald der Feind der Müdigkeit unterlag, wurde der eigentliche Angriff vollzogen.

**30:33** Nach der Zerstörung der Festung durch die Ninja schwörte Nobukatsu Rache. Er näherte sich Iga mit einem Heer von 8000 Mann, um seinen Vater Nobunagu, der nichts von dieser Aktion wusste, zu beeindrucken. Guerillataktiken ermöglichten jedoch den Sieg der Ninjas gegen den zahlenmässig überlegenen Gegner.

**31:27** Nobukatsus zweite Niederlage brachte Schande über seinen Vater, ausserdem stellten die Ninjas eine Bedrohung für dessen Kommunikationswege dar. Deshalb sendete der Kriegsfürst ein gigantisches Heer nach Iga. Tanba blieb trotz der schlechten Vorzeichen dort und bereitete die Verteidigung vor.

**38:15** Als Vorbereitung auf den Angriff wurden die Ninja Stützpunkte massiv befestigt. Ein typisches Ninja-Anwesen sah zwar wie ein einfaches Landgut aus, konnte jedoch in Wirklichkeit mit verschiedensten unkonventionellen Verteidigungsmitteln aufwarten und verfügte überdies über geheime Fluchtwege und Waffenverstecke.

**41:44** Verräterische Überläufer gaben die Verteidigungspläne der Iga preis und ermöglichten somit den Sieg von Oda Nobunaga und seinen Truppen. Trotz deren enormen zahlenmässigen Unterlegenheit, flohen die Ninjas nicht, was sich als fataler Fehler herausstellte. Auch eine gezielte Attacke auf den feindlichen General brachte nicht den erwünschten Erfolg, was die Niederlage und den sicheren Tod der Iga besiegelte.

**47:17** Oda Nobunaga wollte die Ninjas und ihre Kultur gänzlich ausrotten. Einige Überlebenden flohen in benachbarte Provinzen oder schlossen sich seinem Heer an. Der Grossteil wurde jedoch auf Befehl Nobunagas hingerichtet.